

# INFLA-Band Nr. 46

## Die Wohltätigkeits-Ausgabe Rhein-Ruhr-Hilfe

div. Autoren

Im 46. Band der Infla-Bücherei beschäftigen sich namhafte Autoren intensiv mit der drei Werte umfassenden Zuschlagsserie „Rhein-Ruhr-Hilfe“. Das Buch ist in 5 Abschnitte untergliedert. Teil 1 von Hans Jürgen Jaksch gibt eine Einführung in die politische und wirtschaftliche Situation der damaligen Zeit. Im 2. Abschnitt wird diese Zeit mit amtlichen Verfügungen, Gesetzestexten und Dokumenten belegt, welche von Gotwin Zenker zusammengestellt wurden. Ebenfalls von Gotwin Zenker bearbeitet ist der 3. Teil, welcher sich mit den Marken selbst beschäftigt. Hier findet der interessierte Leser alles zu den Urmarken, Auflagenhöhen, Druckformen, Bogenrändern und sonstigen Details. Im 4. Kapitel bietet Prof. Dr. Friedrich Husmann eine umfassende Darstellung der Aufdruckfehler und Druckzufälligkeiten, basierend auf jahrelanger Untersuchung des vorhandenen Bogenmaterials. Alle Auffälligkeiten sind abgebildet. Im 5. Teil schließlich hat Günter Bechtold die Verwendungsmöglichkeiten der drei Marken auf Ganzstücken in Einzel-, Mehrfach- und Mischfrankaturen zusammengestellt. Zahlreiche meist farbige Abbildungen der beschriebenen Belege verdeutlichen die Darlegungen, eine Registratur der bekannten Belegseltenerheiten ist ebenfalls enthalten.

Durch die zahlreichen Informationen ebenso wie durch die gediegene Ausstattung ist dieses Werk eine wertvolle Bereicherung jeder philatelistischen Bibliothek.

1-258

### 258 Aufdruckplatte 1

Aufdruck-HAN (Hausauftragsnummer) unter 95, teils unter 96. Charakteristisch: die HAN ist oft verschmiert: 8 teilweise ausgefüllt, 6 z.T. wie 0.

Dünnere schwarzer Spieß durch 1, 11, ..... 91.  
Dünnere M: 1, 11, 1, 31, 41.  
Zweite Null oben spitz: 2.  
Schnörkel an der Schleife des R- von „Ruhr“: 3.  
-ei- in „Rhein“ unten zusammenhängend: 3.  
-u- in „Ruhr“ unten gebrochen oder offen: 3.  
-hr in „Ruhr“ tiefer stehend: 3, 5, 12 u.a. (s. F 30).

**100 m** Linker Schenkel des M etwas kürzer, mittlerer und rechter Schenkel des M unten zusammenhängend: 3.

**100** Erste Null weit offen: 5. **Hilfe** Farbflecke zwischen -lfe von „Hilfe“: 5.

Spitz ausgezogene 1: 5, 6, 62, 93, 94, 95 (s.a. 64, 96 mit Abb.).

**Hilfe** „Hilfe“ verschmierter Druck: 6.  
H- in „Hilfe“ obere und/oder untere Schleife fast oder ganz geschlossen: 6.

**100** Zweite Null oben und unten abgeschliffen: 6. **100** Zipfel an zweiter Null, rechts oben verdickt: 6.

**ilf** Schmalere Farbstreifen durch -l- von „Hilfe“ bis an -f- reichend: 6.

**Hilfe** -l- von „Hilfe“ unten verdickt: 6. **Hilfe** -l- unten dick, kurz: 6. -l- unten deformiert: 6.

100 mager: 6, 7.

-il- von „Hilfe“ unten zusammenhängend: 7 (s.a. F 20).

1 und erste Null dünn: 7.

**100 m** M im Aufdruck höher stehend: 7, (auch F 63).  
(Fehler bei Mi erfaßt: 258 III).  
Zweite Null links abgeflacht: 7.

Bei der Mi 258 wurde der INFLA-Bericht Nr.185 schon einmal erwähnt. Dort stellt unser Mitglied Gotwin Zenker eine „zum Schaden der Post“ beförderte EF mit dieser Marke vor (**Abb. 15**). Auch bei diesem Beleg wurde der aufgedruckte Zuschlagswert als Frankaturwert angesehen und ohne Beanstandung befördert. Das erforderliche Porto in der Periode 15 (1. 8. bis 23. 8. 1923) betrug für einen Fernbrief 1.000.- Mark.

Fernbrief 22. 8. 1923 v. Buckow n. Schwerin Porto Soll 1.000,- Mark  
(Privatpost) „ Ist 20,- „



**Abb. 15**

*Fernbrief zum „Schaden der Post“ befördert  
Portoperiode 15 (1. 8. – 23. 8. 1923) Porto Soll 1.000,- Mark Porto Ist 20,- Mark  
Zuschlagswert als Frankaturwert gerechnet*

### **Zusammenfassung**

Bei insgesamt 9 Belegen mit unterschiedlichen Versendungsarten kann kein Trend zu einer bestimmten Versandart abgelesen werden. Auffallend ist allerdings hier die relativ häufige Geschäftspost, die jedoch erst in der Porto-

---

### **Bestellinformation:**

INFLA-Band 46, 150 Seiten, gebunden (Leineneinband), Preis: 40,- EUR, für Mitglieder 33,- EUR

INFLA-Berlin Verlags GmbH, Maybachstr. 17, 71735 Eberdingen

Tel: 07042-817376, Email: <mailto:Buchbestellung@infla-berlin.de>